

Bundesliga-Fan-Berichte

Nr. 03

Männer

Im Internet by
www.tkv-kegeln.de

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit mit THÜRINGER PRESSE ▶ Punktspielsaison

2017 / 18 ◀

2. Bundesliga Ost / Mitte Männer | 2017 / 2018

3. Spieltag

KTV Zeulenroda – TSV 90 Zwickau

0:8 Mannschaftspunkte / 8:16 Satzpunkte / 3536:3703 Kegel mit Nino Fröbisch – Florian Forster 0:1 MaP / 2:2 SaP / 578:596 Kegel (121:154, 152:146, 148:152, 157:144 Kegel). Ronny Hahn – Daniel Grafe 0:1 / 2:2 / 581:590 (151:134, 138:163, 137:143, 155:150). Norman Wiesenberg – Lars Pansa 0:1 / 1:3 / 622:680 (145:169, 152:184, 158:164, 167:163). Thomas Funk – Patrick Voigt 0:1 / 1:3 / 600:628 (147:167, 144:148, 154:150, 155:163). Lars Heinig – Torsten Scholle 0:1 / 1:5;2,5 / 611:612 (152:155, 150:163, 156:141, 153:153). Torsten Wiedenhöft – Patrick Hirsch 0:1 MaP / 0,5;3,5 SaP / 544:597 Kegel (133:149, 134:163, 147:147, 130:138 Kegel)

SK Markranstädt 1990 – SV Blau-Weiß Auma

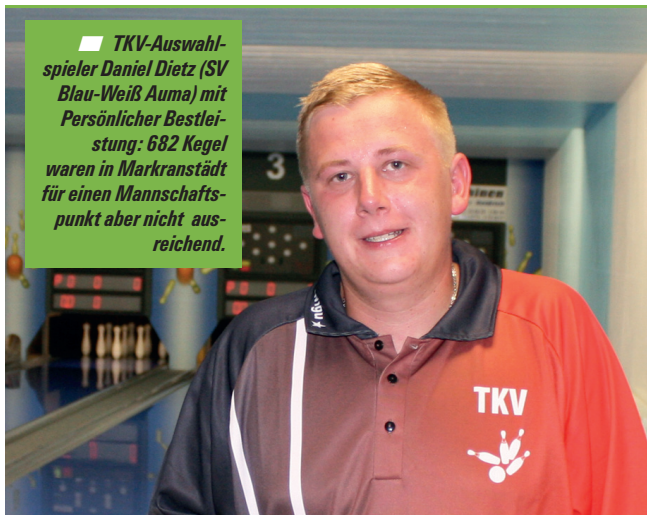
7:1 MaP / 14,5;9,5 SaP / 3891:3674 Kegel mit Silvio Riedel – Silvio Funk 0:1 MaP / 1:3 SaP / 595:610 Kegel (143:149, 162:139, 154:159, 136 zu 163 Kegel). **Duell des Tages Tobias Schröder – Daniel Dietz 1:0 / 2:2 / 694:682** (164:173, 195:166, 173:160, 162:183). Lars Parpart – Sven Kröber 1:0 / 2,5;1,5 / 660:598 (143:152, 181:141, 182:151, 154:154). Silvio Jabusch – Ivo Eschrich 1:0 / 3:1 / 634:595 (152:162, 170:151, 153:140, 159:142). Sebastian Hartmann – Tobias Cyliax 1:0 / 2:2 / 684:626 (165:145, 166:173, 203:131, 150:177). Marcus Bösewetter – Paul Sommer 1:0 MaP / 4:0 SaP / 624:563 Kegel (166:144, 156:143, 145:134, 157:142 Kegel)



ESV Lok Rudolstadt – SG Grün-Weiß Mehltheuer

7:1 MaP / 14:10 SaP / 3542:3446 Kegel mit Alexander Conrad – Thomas Großer 1:0 MaP / 3:1 SaP / 602:588 Kegel (149:136, 156:171, 146:137, 151:144 Kegel). Gregor Kunstmann – Daniel Horig 0:1 / 1:3 / 571:572 (132:40, 156:159, 133:141, 150:132). Simon Axthelm – Florian Lamprecht 1:0 / 2:2 / 594:574 (152:141, 139:140, 156:141, 147:152). Marcus Lämmerhirt – Dirk Lorenz 1:0 / 3:1 / 567:554 (142:136, 145:132, 148:144, 132:142). Felix Giebler – Alexander Kelz 1:0 / 2:2 / 591:576 (156:148, 145:147, 148:128, 142:153). Daniel Barth – Lutz Möckel 1:0 MaP / 3:1 SaP / 617:582 Kegel (158:146, 162:149, 159:121, 138:166 Kegel)

TKV-Auswahlspieler Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma) mit Persönlicher Bestleistung: 682 Kegel waren in Markranstädt für einen Mannschaftspunkt aber nicht ausreichend.



Rekordwert für Daniel Dietz – eine spektakuläre Niederlage

MARKKRANSTÄDT. An solche Verhältnisse muss man sich erst noch gewöhnen. Im Punktspiel des SV Blau-Weiß Auma gegen Gastgeber SK Markranstädt 1990 hatte Anfangsstarter Daniel Dietz in die optimale Bahnspur gefunden, musste aber gegen Tobias Schröder – dem Zweitbundesliga-Duell des Tages – nach ausgeglichenen 2:2-Satzpunkten eine spektakuläre 694 zu 682-Niederlage hinnehmen. Ein etwaiger Duellsieg hätte Auma mit 2:0 Mannschaftspunkten in Führung gebracht und den gleichfalls noch sieglosen Vorjahres-Staffelsieger etwas mehr unter Druck gesetzt. So eroberte an Daniels Seite Routinier Silvio Funk mit 610 Kegel und einem 3:1-SaP-Sieg gegen Silvio Riedel den einzigen Aumaer Mannschaftspunkt. Das Aumaer Sextett hinkt damit dem aber noch nicht gefestigten Mittelfeld weiter

hinterher, ohne dass man nach einem Sechstel der Punktspielsaison schon in Abstiegsängste verfallen müsste. ● Das Mittelfeld vor der Brust und mit einem Heimsieg gegen Dommitzsch schon positiv vorbelastet, empfing der KTV Zeulenroda den Mitfavoriten auf den Staffelsieg, den TSV 90 Zwickau. Die Ostthüringer bezogen gegen die Westsachsen eine glatte 0:8-Niederlage, der man aufgrund guter Leistungen von Norman Wiesenberg (622), Lars Heinig (611) und Thomas Funk (600) verhaltenen Optimismus abgewinnen kann. ● Als uneingeschränkt positiv einzuschätzen ist die Situation beim ESV Lok Rudolstadt. Der dritte Sieg am dritten Spieltag zu Hause gegen die SG Grün-Weiß Mehltheuer signalisiert jene hohe Kontinuität, die eine Mannschaft mit Anspruch auf die Tabellenführung ausstrahlen muss.



Stimmen zum Spieltag. HEUTE Trainer Jan Koschinsky (SV Blau-Weiß Auma): Eine Niederlage, die Mut macht. Für uns waren die drei ersten Saisonspiele sehr problematisch. Nach Markranstädt sind wir ohne Illusionen gereist und haben uns auf der sanierten Anlage gut verkauft. Allerdings müssen wir im nächsten Heimspiel am 14. Oktober gegen Freiberg Farbe bekennen. Ich drücke uns schon mal jetzt die Daumen und hoffe auf eine steigende Formkurve.

ATSV Freiberg – SV Blau-Weiß Deutzen

7:1 MaP / 15:9 SaP / 3531 zu 3302 Kegel mit Andreas Beger – Ricardo Pochanke 1:0 MaP / 3:1 / SaP / 589:527 Kegel. Robert Mehlhorn – Marco Zirzlaß 1:0 / 2:2 / 598:560. Andreas Göthling – Daniel Krabbes 1:0 / 3:1 / 611:546. Felix Wagner – Robert Böhme 0:1 / 1:3 / 530:550. Michael Hahn – David Sauerbrey 1:0 / 4:0 / 622:541. Michael Zimmer – Marcel Trinks 1:0 MaP / 2,2 SaP / 581:578 Kegel

Dommitzschener KC – KSV Freital

3:5 MaP / 11:13 SaP / 3237:3291 Kegel mit David Schade – Sven Keil 0:1 MaP / 2:2 SaP / 535:551 Kegel. Rico Wiesner – Lucas Dietze 1:0 / 4:0 / 573:543. Lars Günther – Frank Gonzales Fresnedo 1:0 / 2:2 / 530:528. Alexander Rudolf – Chris Vollert 0:1 / 0:4 / 521:558. Jens Günther – Jörg Gotthardt 1:1 / 2:2 / 532:528. Stefan Holike – Michael Kubitz 0:1 MaP / 1:3 SaP / 546:583 Kegel (156:158, 115:155, 145:130, 130:140 Kegel)

Tabellenstand nach 3. Spieltag

2. Bundesliga Ost / Mitte Männer

1. ESV Lok Rudolstadt	6:0
2. TSV 90 Zwickau	6:0
3. ATSV Freiberg	4:2
4. SG Grün-Weiß Mehltheuer	4:2
5. KSV 1991 Freital	4:2
6. SK Markranstädt 1990	2:4
7. SV Blau-Weiß Deutzen	2:2
8. KTV Zeulenroda	2:4
9. Dommitzschener KC 1977	0:6
10. SV Blau-Weiß Auma	0:6

VORSCHAU 4. Spieltag am 14. Oktober mit SV Blau-Weiß Auma – ATSV Freiberg

um 14:00 Uhr, SV Blau-Weiß Deutzen – KTV Zeulenroda, KSV 1991 Freital – **ESV Lok Rudolstadt**, TSV 90 Zwickau – Dommitzschener KV 77, SG Grün-Weiß Mehltheuer – SK Markranstädt 1990



Blick
in die Verbandsliga Männer nach dem 5. Spieltag

Ohrdrufer Auswärtssieg mit Gastgeber Denny Möller (641 Kegel)

WERNBURG. Die Heimbahn von Zweitbundesligaabsteiger SV Wernburg ist ein holzliches Pflaster, und zwar nicht nur für die Einheimischen. Insofern erschweren Stolpersteine, wie zuletzt der Sonneberger Bahnrekordler Robert Sauerweig (651), dem favorisierten Hopfe-Team das ach so schöne Keglerleben. Gelang den Wernburgern gegen Sonneberg dennoch der Heimsieg, übernahm nun der Ohrdruffer KSV die Rolle des Spielverderbers. Neuester Stolperstein war Denny Möller, dessen 641 Kegel den 3509:3521-Auswärtssieg im »Alleingang« besiegelten.